

Kursbeschreibung

Der vorliegende Kurs „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“: Textverständnis und Lesekompetenz fördern“ unterstützt die Lernenden¹ beim Erwerb grundlegender Basiskompetenzen sprachlichen Arbeitens. Er wurde für das Fach Deutsch konzipiert und ist dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) Niveau 2 und 3 zuzuordnen. Neben dem fachlichen Kompetenzerwerb aus den Bildungsplaneinheiten 1 und 2² wird auch der überfachliche Erwerb von Handlungskompetenzen berücksichtigt. Inhaltlich rückt die Lerneinheit das Thema „Rassismus“ und damit die Demokratiebildung sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Fokus. Die Gestaltung von multimedialen Plakaten als Lernprojekt kann der Schulgemeinschaft als wertvolle Selbstwirksamkeitserfahrung dienen und ggf. den Weg in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ebnen. Durch den Einsatz digitaler Medien und die Differenzierung auf drei Niveaustufen werden wesentliche Prinzipien des selbstorganisierten Lernens (SOL) umgesetzt. Die Lehrkraft begleitet dabei den individuellen Lernprozess und kann gezielt beraten sowie bedarfsgerecht konstruktiv unterstützen.

Bildungsplanbezug

Der Kurs wurde für das Fach Deutsch konzipiert. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Lernfeldprojekts bietet sich vor allem eine Zusammenarbeit mit den Fächern Lebensweltbezogene Kompetenz mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde oder Computeranwendungen an.

Die vorliegende Lerneinheit, die dem DQR-Niveau 2 und 3 zuzuordnen ist, kann damit in der einjährigen Berufsschule in der Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und in der Ausbildungsvorbereitung (AV) zum Einsatz kommen. Darüber hinaus kann sie auch im ersten Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule (2BFS) in kooperativer Beschulung im AVdual/AV Anwendung finden.

Dem Kurs liegen Kompetenzen aus den Bildungsplaneinheiten 1 und 2 des Faches Deutsch zugrunde.³

In Bildungsplaneinheit 1 „Sprachliche Übungen und Kommunikation“ erwerben die Lernenden „1.1. Grundlagen der Kommunikation“, gewinnen Sicherheit bei der „1.2. Mündliche[n] Kommunikation“, schulen ihren Umgang mit „1.3. Pragmatischen Texten – Berufsbezogene Schreibformen“ und beschäftigen sich mit „1.5. Information und Dokumentation“.⁴

In Bildungsplaneinheit 2 „Literatur und Medien“ erwerben die Lernenden Kompetenzen im „2.1. Umgang mit literarischen Texten“, wenden Methoden zur „2.2. Kreativ-produktive[n] Textarbeit“ an und schulen sich im „2.3. Umgang mit Medien und Medienprodukten“.⁵

¹ Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache: Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter. Auf eine Mehrfachnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

² Vgl. Bildungsplan zur Erprobung vom 21.02.2025 für die einjährige Berufsschule Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und Ausbildungsvorbereitung (AV), Fach Deutsch, 1. Schuljahr.

³ Vgl. Bildungsplan, Deutsch.

⁴ Bildungsplan, Deutsch, S.11-20.

⁵ Bildungsplan, Deutsch, S.21-26.

Gemäß dem ganzheitlichen Konzept der beruflichen Handlungskompetenz wird neben dem fachlichen auch der überfachliche Kompetenzerwerb berücksichtigt.⁶

Ein Schwerpunkt ist in der Niveaudifferenzierung zu finden, der die heterogene Zusammensetzung von Schulklassen der Ausbildungsvorbereitung und der Berufsfachschule berücksichtigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das individualisierte Lernen, das die unterschiedlichen Lern- und Leistungsentwicklungen der Lernenden berücksichtigt und damit das Ausschöpfen des individuellen Leistungspotenzials verfolgt. Die mithilfe von Operatoren formulierten Arbeitsaufträge und Aufgaben liegen daher immer in drei verschiedenen Niveaustufen vor.⁷

Das Lernniveau A bereitet dabei auf den AVdual- oder den AV-Abschluss ohne einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand (DQR1) oder die „Mindestanforderungen für den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstands (DQR2)“ vor.⁸ Lernniveau B erfüllt die „[e]rweiterte Anforderung für den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstands (zwischen DQR2 und 3)“.⁹ Während Lernniveau C die „Mindestanforderung für den Erwerb der Fachschulreife im zweiten Schuljahr (DQR3)“ erfüllt.¹⁰

Der Inhalt der Lerneinheit rückt die Demokratiebildung sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Leitideen des Faches Deutsch in den Fokus. Die Lernenden sollen durch die Beschäftigung mit dem Thema Rassismus ein Bewusstsein für „solidarisches und diskriminierungskritisches Handeln“ entwickeln, um sowohl „strukturelle als auch individuelle Diskriminierungserfahrung“ zu erkennen und diese durch entsprechendes Wissen und eine passende Sprache benennen und reflektieren zu können.¹¹

Darüber hinaus bietet die Beschäftigung mit dem vorgenannten Thema „vielfältige Chancen für einen konstruktiven Umgang mit dem Anderssein“ und damit verbundener Spannungsfelder im Umgang mit anderen Menschen, die es für die Lernenden durch individualisiertes Lernen und ein hohes Maß an Selbstverantwortung auszuweiten gilt.¹²

Triggerwarnungen bemühen sich dabei um einen besonders sensiblen Umgang mit Themen, die traumatische Erlebnisse oder belastende Gefühle auslösen können, insbesondere bei Lernenden mit Flucht- und Migrationserfahrung.

Zuletzt muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass die im Kurs verwendeten Bilder mit KI erstellt wurden. Bei der Formulierung der Prompts wurde besonders sensibel mit der Problematik von Gender- und Race-Bias umgegangen und eine diversitätsgerechte Sprache gewählt. Dennoch kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass die Bilder rassistische Stereotype abbilden. Um auch die Lernenden dafür zu sensibilisieren, wurde eine optionale Übung zum Umgang mit KI in das Lernprojekt eingebettet.¹³

Aufbau und Zeitaufwand

⁶ Vgl. Kompetenzraster „überfachliche Kompetenzen“ aus BOaktiv, Stand 24.09.2024.

⁷ Abgebildet werden diese über Stern-Icons. Sind diese horizontal angeordnet, sind die nachfolgenden Aufgaben für alle drei Niveaus gleich. Sind diese vertikal angeordnet, können die nachfolgenden Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus durch Anklicken des jeweiligen Sterns gewählt werden.

⁸ Bildungsplan, Deutsch, S.4.

⁹ Bildungsplan, Deutsch, S.5.

¹⁰ Bildungsplan, Deutsch, S.5.

¹¹ Bildungsplan, Deutsch, S.6.

¹² Bildungsplan, Deutsch, S.6.

¹³ An dieser Stelle ein Verweis auf das Netzwerk NikLas „Netzwerk für interkulturelles Lehren und Arbeiten an Schulen“, welches Lehrkräfte und Schulteams auf dem Weg der transkulturellen Öffnung begleitet und Fortbildungen, Fachtage und Pädagogische Tage an Schulen anbietet.

Zu Beginn des Kurses wird das Lernprojekt, die Gestaltung eines multimedialen Plakats zum Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, präsentiert. Daran anschließend werden mithilfe eines Advance Organizers (AO) die Struktur des Kurses und die einzelnen Lernthemen sowie die dazugehörigen Lernschritte visuell dargestellt. Ziel ist es, an das Vorwissen der Lernenden anzuknüpfen und diesen aufzuzeigen, welche Schritte in welcher Reihenfolge durchgeführt werden können, um das Lernprojekt erfolgreich zu absolvieren. Der modulare Aufbau eröffnet somit die Möglichkeit individualisiert einzelne Lernthemen oder Lernschritte je nach Lern- und Leistungsentwicklung zu bearbeiten.

Da zu jedem Lernthema ein individuelles Handlungsprodukt erarbeitet wird, ergeben alle Lernthemen, jedes für sich und zusammen, eine vollständige Handlung. In je zwei Lernschritten zu jedem Lernthema erwerben die Lernenden progressiv Kompetenzen, indem sie sich in den drei Lernthemen mit dem Bewerten, dem Wiedergeben und dem Vorlesen von Texten befassen, um dadurch kumulativ dazu befähigt zu werden, ein multimediales Plakat zum vorgenannten Thema gestalten zu können. Der transparente Kompetenzerwerb in Form von „Ich-kann-Listen“¹⁴ vor jedem Lernthema und jedem Lernschritt ermöglicht es den Lernenden Verantwortung für ihren individuellen Lernprozess zu übernehmen und diesen zu reflektieren.

Jedes Lernthema und jeder Lernschritt folgen einer vergleichbaren didaktischen Dramaturgie, um die Lernenden durch wiederkehrende Strukturen und Routinen zur schrittweisen Entwicklung von Handlungssicherheit und Selbstständigkeit zu befähigen. Die konsequente Verwendung von Piktogrammen und ein einheitliches Layout helfen gerade Sprachanfängern sich besser zu orientieren.¹⁵ Das Lernen erfolgt entsprechend über visuelle (ikonografische und typografische), auditive sowie audiovisuelle Zugänge. Jedes Lernthema und jeder Lernschritt beginnt mit einem niederschweligen, kognitiv aktivierenden Einstieg und knüpft auf unterschiedliche Weise an die Lebenswirklichkeit der Lernenden an, um jedem Lernenden den Zugang gemäß seinem individuellen Entwicklungsstand zu ermöglichen. Der Wechsel von Arbeits- und Sozialformen zwischen individuellen und kooperativen Phasen dient sowohl der Binnendifferenzierung als auch dem überfachlichen Kompetenzerwerb. Zu Beginn jedes Arbeitsauftrags und jeder Aufgabe wird eine „Checkliste“ erarbeitet, die den Lernenden konstruktiv unterstützend – auch analog – für ihre Dokumentation dienen kann. Die mithilfe von Operatoren formulierten Arbeitsaufträge und Aufgaben liegen im Sinne der Niveaudifferenzierung und der konstruktiven Unterstützung immer in drei verschiedenen Niveaustufen vor und berücksichtigen dabei im Hinblick auf die Heterogenität der Lernenden immer auch das Prinzip des sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Ergebnissicherung und Ablage erfolgen in (fast)¹⁶ jedem Lernthema und jedem Lernschritt als kooperatives Peer-oder Gruppen-Feedback, sodass ein kontinuierliches formatives Assessment möglich ist. Die abschließende Reflexion stellt es den Lernenden frei, ob sie sich anschließend, im Sinne der konstruktiven Unterstützung, an ihre Lehrkraft wenden möchten. Damit sollen vor allem personale Kompetenzen wie Selbstständigkeit und Verantwortungsfähigkeit als überfachliche Kompetenzen für den eigenen Lernprozess und als Schlüsselkompetenzen für die Anschlussfähigkeit insbesondere im Übergang in die berufliche Ausbildung geschult werden.¹⁷

Lernthema 1 befasst sich mit dem Bewerten von Texten (anhand von M1: Kurzgeschichte) in Form einer Rezension als „Social Media Post“ als Handlungsprodukt. Die Lernschritte 1.1 und 1.2 unterstützen dabei beim Erschließen eines Textes und dem Begründen eines Leseindrucks.

¹⁴ Die „Ich-kann-Liste“ als Gesamtübersicht zu Beginn des Kurses unterteilt die Kompetenzen dabei farblich übersichtlich in fachliche (rot) und überfachliche (gelb) Kompetenzen.

¹⁵ Hinweis: Entgegen der gängigen Zeilennummerierung von Texten wird hier jede Zeile nummeriert, um gerade Sprachanfänger (DQR1) beim Lesen und im basalen Umgang mit Texten zu unterstützen.

¹⁶ In LS3.2 ist das Peer-Feedback bereits in der Aufgabe angelegt.

¹⁷ Vgl. Kompetenzraster, BOaktiv. Vgl. Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften an beruflichen Schulen, vom 08. Februar 2024, hrsg. im Gesetzblatt für Baden-Württemberg, Jahrgang 2024, Nr.12, S.4.

Lernthema 2 zielt auf das Wiedergeben von Textinhalten (anhand von M2: Anleitung) in Form einer Visualisierung als „Info-Mindmap“ als Handlungsprodukt ab. Die Lernschritte 2.1 und 2.2 helfen folglich bei der Unterscheidung von Textsorten, um deren Wirkungsabsicht zu erkennen, und beim sinnvollen Strukturieren einer Visualisierung. Lernthema 3 beschäftigt sich mit dem Vorlesen von Texten (anhand von M3: Lexikon-Artikel) in Form eines „Vorlesewettbewerbs“ als Handlungsprodukt. Die Lernschritte 3.1 und 3.2 fördern dabei das Untersuchen von Wortbedeutungen, um so zum Textverständnis und flüssigem Lesen beizutragen, und das Anwenden eines exemplarischen Lautleseverfahrens. Die Förderung von Textverständnis und Lesekompetenz gehen dabei Hand in Hand.

Insgesamt umfasst der Kurs ca. 10 Unterrichtsstunden, wobei die tatsächliche benötigte Zeit von den individuellen Voraussetzungen der Lernenden abhängig ist. Anhand der Dramaturgie wird deutlich, dass alle drei Lernthemen ungefähr gleich viel Erarbeitungszeit benötigen.

Hinweise zu Hard- und Software

Der Moodle-Kurs ist sofort einsatzbereit („ready to use“) und kann direkt im Unterricht von Lehrkräften verwendet werden. Voraussetzung dafür ist, dass jeder Lernende über ein eigenes Tablet verfügt und dass ein Internetzugang im Klassenzimmer vorhanden ist. Die Tablets sollten zudem auch außerhalb des Schulgebäudes nutzbar sein, um Inhalte individuell wiederholen zu können.

Für den Fall, dass der Unterricht online oder hybrid stattfindet, können BigBlueButton-Besprechungsräume für Gruppen- oder Partneraktivitäten geschaffen werden.

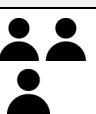
Dramaturgie				Fach Deutsch01.01
Sozial- form	Lern- phase	Inhalt und Methode	Material/ Lernthema, Lernschritt, Verlinkung	Hinweise, Hilfsmittel
Lernprojekt: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – ein multimediales Plakat gestalten				
	i, koop, P, i	Projektbeschreibung: - Ein multimediales Plakat zum Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Rassismus“ gestalten „Checkliste“ (multimediales Plakat gestalten) erarbeiten - Über Umgang mit KI informieren - Multimediale Plakate überprüfen - Eigenen Lernprozess reflektieren	- Text und/oder Audio mit Oncoo-Placemat (Situationsbeschreibung) - Sortieraufgabe (Checkliste) - Oncoo-Zielscheibe (Ergebnissicherung) - Advance Organizer - Feedback-Fragen (Selbstreflexion)	Oncoo-Placemat und -Zielscheibe müssen selbst erstellt werden
Lernthema 1: Einen Text bewerten (Dauer: ca. 60 Minuten)				
	koop, P	Einstieg: - Über Social Media Post zu Kurzgeschichte Vorwissen aktivieren - Eigene Social Media Nutzung diskutieren	- Bild (Social Media Post) - Abstimmung und Klassenchat (eigene Social Media Nutzung)	Dauer: 10‘

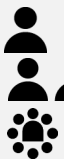
	i	Arbeitsauftrag: „Checkliste“ (Rezension als Social Media Post erstellen) erarbeiten - Eigenen Social Media Post zu Kurzgeschichte erstellen	- Sortieraufgabe (Checkliste) - Text (Kurzgeschichte)	Dauer: 30'
	i, koop, P	Ergebnissicherung: - Eigenen Social Media Post hochladen (und präsentieren) - Posts gegenseitig überprüfen und Feedback geben	- Board (Social Media Posts) - Befragung (Checkliste)	Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Befragung (Selbstreflexion)	Dauer: 10'

Lernschritt 1.1: Einen Text erschließen (Dauer: ca. 45 Minuten)

	i, P	Einstieg: - Über Vorurteile und Anfang Kurzgeschichte Vorwissen aktivieren - Umgang mit Vorurteilen diskutieren	- Bild (Vorurteile) - Audio (Anfang Kurzgeschichte) - Befragung (Umfrage)	Dauer: 10'
	i/koop	Aufgabe: - Vollständige Kurzgeschichte lesen „Checkliste“ („5-Schritt-Lesemethode“) erarbeiten „5-Schritt-Lesemethode“ an Kurzgeschichte anwenden	- Text (Kurzgeschichte) - Lückentext (Checkliste) - Aufklappbare Hilfetexte (Niveau A)	Dauer: 15'
	koop, i, P	Ergebnissicherung: - Schritt 5 ausführen - Notizen (Schritt 4) hochladen - Botschaft der Kurzgeschichte besprechen	- Aufgabe (Notizen) - Klassenchat	Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Fragen (Selbstreflexion)	Dauer: 10'

Lernschritt 1.2: Meine Leseindrücke begründen (Dauer: ca. 45 Minuten)

	i, P	Einstieg: - Bild betrachten - Gemeinsam eine Geschichte erzählen	- Bild (Einstieg) - Kollaboratives Dokument (gemeinsame Geschichte)	Dauer: 10'
	P, i	Aufgabe: - Kriterien für gute Geschichte und Merkmale der Textsorte sammeln „Checkliste“ (einen Leseindruck begründen) erarbeiten - Textschnipsel-Leseindrücke sortieren	- Board (Kriterien und Merkmale) - Sortieraufgabe (Checkliste) - Sortieraufgabe (Leseindrücke)	Dauer: 10'
	koop, i	Ergebnissicherung: Leseindrücke zu gemeinsamer Geschichte begründen	Board (Leseindrücke)	Dauer: 20'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	- Abstimmung (Umfrage) - Befragung (Selbstreflexion)	Dauer: 5'

Lernthema 2: Einen Textinhalt wiedergeben (Dauer: ca. 60 Minuten)				
	i, P	Einstieg: - Bild für Projekt-Website beschreiben und analysieren - Über Projekt diskutieren und Vorwissen aktivieren	- Bild (Kinderperspektive) - Sprechblasen (Bild) - Board (Vorwissen)	Dauer: 10'
	i, koop/i	Arbeitsauftrag: „Checkliste“ (eine Info-Mindmap erstellen) erarbeiten - Info-Mindmap zu Infos auf Website erstellen	- Erklärvideo und Sortieraufgabe (Checkliste) - Text (Website) - Info-Mindmap	Dauer: 30'
	i, koop, P	Ergebnissicherung: - Info-Mindmap hochladen - Gegenseitig Mindmaps überprüfen - Bild für Projekt-Website diskutieren	- Ordner (Info-Mindmaps) - Gegenseitiges Feedback (Checkliste) - Bild (Kinderperspektive)	Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Lerntagebuch (Selbstreflexion)	Dauer: 10'
Lernschritt 2.1: Textsorten unterscheiden (Dauer: ca. 45 Minuten)				
	i, koop	Einstieg: Merkmale zu Musik-Genres und Künstler sammeln und nennen	- Lied (Textsorten) - Board (Kriterien und Merkmale)	Dauer: 10'
	koop, P, i, koop/i	Aufgabe: - Lied zuordnen und Inhalt diskutieren „Checkliste“ (Textsorten unterscheiden) erarbeiten - Textsorte Lied analysieren	- Abstimmung (Lied) - Sortieraufgabe (Checkliste) - Text (Lied) - Checkliste (Lied)	Dauer: 15'
	i, koop, P	Ergebnissicherung: - Textsorte des Liedtextes abstimmen - Textsorten-Analyse über Board begründen - Meinung diskutieren	- Abstimmung (Textsorte) - Board (Begründung)	Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Selbsteinschätzungsbogen (Selbstreflexion)	Dauer: 10'
Lernschritt 2.2: Informationen visualisiert wiedergeben (Dauer: ca. 45 Minuten)				
	i	Einstieg: Inhalt Podcast über Umfrage erschließen	- Podcast - Umfrage (Podcast) - Abstimmung (diskriminierungsfreie Sprache) - Board (Begründung und Erfahrungen)	Dauer: 10'

	koop, P, i	Aufgabe: - Über diskriminierungsfreie Sprache abstimmen - Über Board begründen und über eigene Erfahrungen austauschen „Checkliste“ (Informationen visualisiert wiedergeben) erarbeiten - Informationen aus Text visualisieren	- Board (Begründung und Erfahrungen) - Sortieraufgaben (Checkliste) - Text (Anleitung) - Info-Mindmap (Text)	Dauer: 15'
	koop	Ergebnissicherung: Info-Mindmaps mündlich wiedergeben und reflektieren		Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Forum (Selbstreflexion)	Dauer: 10'
Lernthema 3: Einen Text vorlesen (Dauer: ca. 60 Minuten)				
	koop	Einstieg: - Bild beschreiben und eigene Erfahrungen austauschen - Vorwissen sammeln	Bild (Vorlesen)	Dauer: 10'
	i, koop	Arbeitsauftrag: „Checkliste“ (vorlesen) erarbeiten - Texte vorlesen und aufnehmen (Vorlesewettbewerb)	- Sortieraufgabe (Checkliste) - Text (Lexikon-Artikel)	Dauer: 30'
	i, koop, P	Ergebnissicherung: Audios anhören und Gewinner über Board begründen	- Ordner (Audio-Dateien) - Board (Gewinner)	Dauer: 10'
	i	Reflexion: Eigenen Lernprozess reflektieren	Fragen (Selbstreflexion)	Dauer: 10'
Lernschritt 3.1: Wortbedeutungen untersuchen (Dauer: ca. 45 Minuten)				
	i, koop, P	Einstieg: - Bild zu Überschrift über Board begründen - Vorwissen Lexikon diskutieren	- Bilder (Lexikon-Artikel) - Board (Begründung)	Dauer: 10'
	i	Aufgabe: „Checkliste“ (Wortbedeutungen untersuchen) erarbeiten - Wortbedeutungen untersuchen	- Sortieraufgabe (Checkliste) - Sortieraufgaben (Wortbedeutungen)	Dauer: 15'
	koop	Ergebnissicherung: Karteikarten erklären	Karteikarten (Wortbedeutungen)	Dauer: 10'
	P	Reflexion: Eigenen Lernprozess mündlich reflektieren		Dauer: 10'
Lernschritt 3.2: Ein Lautleseverfahren anwenden (Dauer: ca. 45 Minuten)				

	koop	Einstieg: • Koordinations-Spiel spielen und gegenseitig überprüfen • Über Vorwissen zu Leseverfahren austauschen	• Wortwolke (Spiel)	Dauer: 10'
	i/koop	Aufgabe: • „Checkliste“ (ein Lautleseverfahren anwenden) erarbeiten • Lautleseverfahren anwenden	• Sortieraufgabe (Checkliste) • Audio (Text) • Text (Diskriminierung)	Dauer: 15'
	i	Ergebnissicherung: • Textverständnis prüfen	• Abfrage (Text)	Dauer: 10'
	koop	Reflexion: • Eigenen Lernprozess reflektieren	• Video (Selbstreflexion)	Dauer: 10'